



Maiandachten im Mai 2021

In Pfäffikon halten wir jeden Mittwoch-Abend um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche eine Maiandacht. Alle sind herzlich eingeladen!

Für Maria beginnt alles in Nazaret. Maria hört ein Wort, fühlt sich betroffen, kommt nicht mehr los. Sie sagt Ja zu einem Weg, der ihr völlig dunkel erscheint. Es bleibt ihr nichts erspart, aber sie vertraut. Durch alles Nicht-Verstehen hindurch hält sie zu ihrem Sohn, bis zu seinem Tod und darüber hinaus.

Maria ist ein Mensch wie wir. Sie ist eine Erwählte, die um ihren Glauben ringen muss. Sie wird uns zum Vorbild, zum Mass, an dem wir uns prüfen können. Was uns die heilige Schrift von Maria berichtet, reicht in unsere täglichen Entscheidungen hinein. Wir werden Maria betrachten im Blick auf unsere Existenz. Denn mit uns geht Gottes Heilsgeschichte weiter. Maria ist uns Vorbild im Glauben.

Mittwoch, 5. Mai 2021, 19.30 Uhr

Lukasevangelium (1, 26-34): „*Maria erschrak und dachte nach*“. Die Senioren-Sing- und Kulturgruppe unter der Leitung von Johann Reinhard, Wilen, singt alte Marienlieder, die heute nur noch selten erklingen. Die Orgel spielt Roman Künzli, Pfäffikon.

Mittwoch, 12. Mai 2021, 19.30 Uhr

Lukasevangelium (11, 27): „*Wer ist mir Mutter? “ Wer sind meine Geschwister? «Familie»* nach der Predigt Jesu. Die Orgel spielt Heinz Kumin, Freienbach.

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.39 Uhr

Lukasevangelium (1, 35-45): «*An mir geschehe dein Wort*». Maria widersetzt sich dem Geist nicht. «*Selig, weil du geglaubt hast*», sagt Elisabet zu Maria. Die Orgel spielt Heinz Kumin, Freienbach

Mittwoch, 26. Mai 2021, 19.30 Uhr

Apostelgeschichte (1,12-14; u.a.): «*Sie beteten intensiv und waren ganz eins*». Maria im Kreis der Jüngerinnen und Jünger Jesu. Die Macht des Gebetes. Die Herausforderung des Glaubens. Die Orgel spielt Roman Künzli.